

## **1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens**

### **Produktidentifikator**

**Handelsname / Stoffname:** Kunststoffreiniger

**Artikelnummer:** 420, 422

**Relevante identifizierte Verwendung des Stoffes oder Gemisches und Verwendung von denen abgraten wird:**

### **Verwendung des Stoffes/des Gemisches:**

Reinigungsmittel alle Kunststoff- und Kunstharzflächen und Chromstahl, reinigt streifenfrei und gibt Glanz

### **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Hersteller/Lieferant  
raasch Reinigungssysteme GmbH  
Paschingerstraße 18 a  
A-4060 Linz-Leonding  
Tel.: +43-(0)732-676300-0, Fax: +43-(0)732-676300-20, Email: office@raasch.at

### **Auskunftgebender Bereich / Ansprechpartner**

Ing. Hanspeter Scherzenlehner, Geschäftsführer

### **Notrufnummern**

raasch GmbH: +43-(0)732/676300-0 (während der normalen Öffnungszeiten)  
Mobil: +43-(0)676-846 763 300  
Vergiftungsinformationszentrale Wien: +43-(0)1-406 43 43

erstellt am: 13.07.2011  
überarbeitet am: 20.10.2016  
gültig ab: 20.10.2016  
Version: 1.2  
Ersetzt Version: 1.1

**Kunststoffreiniger**

## 2. Mögliche Gefahren

**Einstufung des Stoffes oder Gemisches**

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:** entfällt

**Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG:** entfällt

**Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:** entfällt

**Kennzeichnungselemente:**

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet

**Gefahrenpiktogramme:** entfällt

**Signalwort:** entfällt

**Gefahrenbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

**Gefahrenhinweise:** entfällt

**Sicherheitshinweise:** entfällt

**Sonstige Gefahren:** entfällt

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

PBT:	Nicht anwendbar.
vPvB:	Nicht anwendbar.

**Klassifizierungssystem:**

Die Klassifizierung entspricht den geltenden Bestimmungen der Österr. Chemikalienverordnung, den aktuellen EU-Stofflisten sowie Informationen der Rohstoffhersteller.

## 3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

*Chemische Charakterisierung: Gemisch*

Stoff(e)	EG/EINECS-Nr.	CAS-Nr.	Gefahren-Symbol	R-Sätze H-Sätze	Gehalt
Butyldiglycol	203-961-6	112-34-5	Xi	H319	<2,5%
Ethanol	200-57-86	64-17-5	F	R 11 H 225	< 10 %
Natriumlaurylethersulfat		68891-38-3	Xi,	R 36/38 H 315-319	< 5 %
Fettalkohol-Ethoxylat	500-213-3	68439-50-9	Xn, N	H318, H400, H302	< 5 %

(siehe auch Punkt 16)

**Kunststoffreiniger**

#### 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

**Maßnahmen zur ersten Hilfe-Maßnahme**

**Nach Einatmen:** S 63 Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen.

**Nach Hautkontakt:** S 28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife

**Nach Augenkontakt:** S 26 Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

**Nach Verschlucken:** Mund gründlich mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser in kleinen Portionen trinken. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

**Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:** ---

**Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:** ---

#### 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

**Löschmittel**

**geeignet:**

CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl, größere Brände mit alkoholbeständigem Schaum löschen

**ungeeignet:**

keine

**Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei Brand können freigesetzt werden: CO, CO<sub>2</sub>, NO<sub>x</sub>, Pyrolyseprodukte

**Hinweise für die Brandbekämpfung**

**Besondere Schutzausrüstung:**

Bei größeren Mengen umluftunabhängiges Atemschutzgerät.  
Brandbekämpfung auf Umgebungssituation abstimmen.

**Kunststoffreiniger**

## 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

geeignete Schutzhandschuhe tragen, Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

### **Umweltschutzmaßnahmen:**

Mit viel Wasser verdünnen. Nicht unverdünnt in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

### **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Sägemehl, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen.

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

### **· Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:**

Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

### **· Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: ---**

### **· Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:**

Darf nicht in die Hände von Kindern kommen.

Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

### **Lagerung:**

· **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Keine besonderen Anforderungen.

· **Zusammenlagerungshinweise:** Nicht erforderlich.

· **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Behälter dicht geschlossen halten.

· **Angaben zur Lagerstabilität:** ---

### **Bestimmte Verwendung(en)**

Desodorierender Reiniger für alle wasserfesten Bodenbeläge und Oberflächen.

Dosierung: 20 – 40ml auf 10 l Wasser

Kunststoffreiniger

## 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

**Begrenzung und Überwachung der Exposition:** ---

**Begrenzung und Überwachung der Umweltposition:** ---

**Zu überwachende Parameter**

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

**Butyldiglycol CAS Nr: 112-34-5**

MAK (Österreich)	Kurzzeitgrenzwert: 100 mg/m <sup>3</sup> , 15 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 100 mg/m <sup>3</sup> , 15 ml/m <sup>3</sup>
------------------	---

**Ethanol CAS Nr: 64-17-5**

MAK (Österreich)	Kurzzeitgrenzwert: 3800 mg/m <sup>3</sup> , 2000 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 1900 mg/m <sup>3</sup> , 1000 ml/m <sup>3</sup>
------------------	---

Die Angaben über die MAK-Werte stammen aus der Bundesgrenzwerteverordnung BGBl.Nr. 393/2002 i.d.g.F. und von Angaben von Vorlieferanten.

**Zusätzliche Hinweise:** ---

**Persönliche Schutzausrüstung:**

**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

**Atenschutz:**

*nicht erforderlich*

**Handschutz:**

geeignete Schutzhandschuhe tragen

**Augenschutz:**

Nicht erforderlich

**Körperschutz:**

Nicht erforderlich, verschmutzte getränkte Kleidung sofort entfernen

**Körperschutz:**

Nicht erforderlich

Kunststoffreiniger

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften	
<b>Allgemeine Angaben:</b>	
<i>Aussehen:</i>	
<b>Form:</b>	Flüssigkeit
<b>Farbe:</b>	Farblos
<b>Geruch:</b>	parfümiert
<b>pH-Wert :</b>	7-8 (DIN EN 1262)
<b>Zustandsänderung</b>	
<b>Schmelzpunkt / Schmelzbereich:</b>	nicht bestimmt
<b>Siedepunkt / Siedebereich:</b>	Nicht bestimmt
<b>Flammpunkt:</b>	>55 °C
<b>Zündtemperatur:</b>	n.b.
<b>Entzündlichkeit (fest, gasförmig)</b>	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
<b>Explosionsgefahr:</b>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-Luftgemische möglich.
<b>Brandfördernde Eigenschaften:</b>	-
<b>Dampfdruck:</b>	n.b.
<b>Relative Dichte:</b>	0,99 g/cm <sup>3</sup> bei 20 °C
<b>Löslichkeit:</b>	
<b>- Wasserlöslichkeit</b>	Vollständig mischbar
<b>Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser:</b>	n.b.
<b>Viskosität:</b>	n.b.
<b>Sonstige Angaben</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### **Zu vermeidende Bedingungen**

Hitze und direkte Sonneneinstrahlung.

### **Zu vermeidende Stoffe**

-

### **Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine, bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**Kunststoffreiniger**

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

#### Primäre Reizwirkung:

**an der Haut:** geringe Reizwirkung

**am Auge:** geringe Reizwirkung

(Haut- u. Augenreiztest nach Draize (OECD 404 +405) in 5 %iger Lösung negativ

**Sensibilisierung:** Nicht sensibilisierend (Test nach Buehler in 0,3 % iger Lösung) negativ.

Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt Alkoholkraftreiniger nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitlichen Probleme.

## 12. Umweltbezogene Angaben

### Toxizität

#### Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 1 (*Selbsteinstufung*): schwach wassergefährdend

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

#### Aquatische Toxizität:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### Persistenz und Abbaubarkeit :

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### Verfahren der Abfallbehandlung

#### Behandlung verunreinigter Verpackungen:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Reste ins Altstoffsammelzentrum bringen.

Leere saubere Gebinde sind der Firma *raasch Reinigungssysteme GmbH* zu retournieren.

**Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

**Abfallschlüssel:** 59305 Laborabfälle und Chemikalienreste gem. ÖNorm S 2100

**Besondere Vorsichtsmaßnahmen:** ---

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Alkoholkraftreiniger ist kein Gefahrgut nach den geltenden rechtlichen Bestimmungen.

**Kunststoffreiniger**

**15. Rechtsvorschriften**

**Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**EU-Vorschriften:**

**Nationale Vorschriften:**

***Kennzeichnung auf Verpackungen***

Die Zubereitung ist nach der Richtlinie EG/1907/2006 eingestuft und wie folgt kennzeichnungspflichtig:

Kennbuchstaben und Gefahrenzeichen: keine

	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
	Berührung mit der Haut vermeiden.
	Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren

Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir folgende Angaben:

Die beim Umgang mit Reinigungsmitteln üblichen Vorsichtsmaßnahmen beachten.

**Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend



erstellt am: 13.07.2011  
überarbeitet am: 20.10.2016  
gültig ab: 20.10.2016  
Version: 1.2  
Ersetzt Version: 1.1

**Kunststoffreiniger**

## 16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Gewährleistungsansprüche sind daraus nicht ableitbar. Mit der Neuausgabe von Sicherheitsdatenblättern verlieren ältere ihre Gültigkeit.

**Änderungen gegenüber der letzten Version: ---**

### Abkürzungen und Akronyme:

*EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances*

*CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)*

*MAK: Die Maximale Arbeitsplatz-Konzentration (MAK-Wert) gibt die maximal zulässige Konzentration eines Stoffes als Gas, Dampf oder Schwebstoff in der (Atem-)Luft am Arbeitsplatz an, bei der kein Gesundheitsschaden zu erwarten ist, auch wenn man der Konzentration in der Regel 8 Stunden täglich, maximal 40 (42) Stunden in der Woche ausgesetzt ist.*

**Wortlaut der H-Sätze / R-Sätze / S-Sätze, Gefahrenhinweise, Sicherheitsratschläge und/oder Sicherheitshinweise auf die in Abschnitt 2 bis 15 Bezug genommen wird.**

H302	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
H318	Verursacht schwere Augenschäden
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
R36	Reizt die Augen.
R38	Reizt die Haut.
S 2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
S 24	Berührung mit der Haut vermeiden.
S26	Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren
S28	Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser
S37	Geeignete Schutzhandschuhe tragen
S60	Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen

**Schulungen für Arbeitnehmer:**

**Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Produktsicherheit

**Ansprechpartner:** Ing. Hanspeter Scherzenlehner (Geschäftsführer)

*Weitere Informationen (schriftliche Quellen und/oder Kontaktstellen für technische Informationen)*  
siehe Punkt 1

Die Angaben über die MAK-Werte stammen aus der Bundesgrenzwerteverordnung BGBl.Nr. 393/2002 i.d.g.F. und von Angaben von Vorlieferanten